

„Woche des Buches“ 18.11. – 22.11.2019

In der Zeit zwischen Halloween und Adventszeit fand wie jedes Jahr unsere „Woche des Buches“ statt.

Die Woche des Buches 2019 war:

MÄRCHENHAFT

SPANNEND

FASZINIEREND

MUSIKALISCH

WITZIG

ÜBERRASCHEND

AUFREGEND

UND VIELES MEHR

M O N T A G

Diana Drechsler

Eröffnet wurde die Woche von Frau Diana Drechsler. Alle Kinder der Jahrgangsstufe 5 erlebten Märchen einmal anders: Die hauptberufliche Märchenerzählerin Diana Drechsler hat mittlerweile zum neunten Mal Märchen aus fremden Ländern vorgestellt. Frau Drechsler verzaubert Groß und Klein mit ihren Märchen, da sie nicht nur lebendig erzählt sondern die Geschichten mit



diversen außergewöhnlichen Musikinstrumenten begleitet.

Diana Drechsler wurde 1969 in Dortmund geboren. Sie studierte am Institut für Waldorfpädagogik. Danach war sie (und dies ist nur auszugsweise) tätig als: Klassenlehrerin und Musiklehrerin, Erzählerin und Musikerin der *Willicher Marionettenbühne*, Mitarbeiterin im Kindertheater AKKIBO in Bochum, Märchenerzählerin und Clownin. 2002 gründete sie das Clownduos Dodo und Glucks. Seit 2003 leitet Diana Drechsler regelmäßig Erzähl - Seminare für Erzieher/innen am Studieninstitut Niederrhein und seit 2004 gibt es regelmäßige Märchenveranstaltungen für Kinder und Erwachsene u. a. in der Fabrik Heeder in Krefeld. Sie bekam für ihre Darbietung Standing Ovationen und wie schon letztes Jahr wurde in Erwägung gezogen, absichtlich sitzen zu bleiben, um sie 2020 als 5t Klässler wieder genießen zu können.



Am gleichen Tag war Jörg Schmitt-Kilian zu Gast.



Jörg Schmitt-Kilian

Jörg Schmitt-Kilian wurde oft mit der Ohnmacht verzweifelter Eltern und der Hilflosigkeit des sozialen Umfeldes konfrontiert, wenn bei Jugendlichen Drogenkontakt vermutet wurde. Der ehemalige

Rauschgiftfahnder und Autor zahlreicher Bücher bietet Lesungen, Projekte, Studientage und Elternseminare an. Er schrieb unter anderem die Biografie des Weltspitze-Triathleten Andreas Niedrig auf seinem Lebensweg VOM JUNKIE ZUM IRONMAN und Jugendbücher mit authentischem Hintergrund. Sein Roman DIE DEALERIN UND DER KOMMISSAR ist ein wahrer Kriminalfall. Benedikt Röska („Das Wunder von Lengede“) schrieb nach der Buchvorlage das Drehbuch für den Film JENNY, in dem Andreas Herder die Rolle von Kommissar Schmitt-Kilian spielt, der bei der Festnahme der Dealerin Jenny (Julia Richter) mehr als nur eine Überraschung erlebt.

Zahlreiche Fernsehsendungen und Rundfunkinterviews, Berichterstattungen in den printmedien und steigendes Interesse von Schulen, Jugendverbänden, Ministerien und Bildungseinrichtungen aus dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland (Belgien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Schweiz, Spanien) sowie Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren aus Bulgarien, Kroatien, Tschechien und Polen spiegeln die positive Resonanz auf seine Bücher und die Konzeption IMPULSE.

Herr Schmitt-Kilian geht ohne Lehrer in die Klassen. Aus seiner langjährigen Erfahrung weiß er, dass sich ihm die Schüler ohne Begleitung besser öffnen. Alle drei 8er Klassen haben eine Doppelstunde mit ihm verbracht.

D I E N S T A G

Am Dienstag war Herr Simak Büchel für den kompletten 6ten Jahrgang zu Gast.

Simak Büchel

Simak Büchel ist Schriftsteller, Geschichtenerfinder, Forscher und schauspielender Vorleser.

1977 in Bonn geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Biologie. Seit 1998 Workcampleiter: Koordination und Leitung internationaler Jugendbegegnungen in Ostafrika. Seit 2006 Promotion und Arbeit als Literaturkritiker für die Aktuelle Rundschau Paraguay. Seit 2007 freier Schriftsteller. Mit den Schulprojekten „Oropois Land“ und „Himilis Geheimnisse“ bundesweites Engagement für eine differenzierte Darstellung Afrikas. Ziele sind dabei eine direkte Förderung von Lesebegeisterung und Toleranz. Die Stiftung Lesen, die AJUM der GEW und der Interkulturelle Rat für Deutschland nahmen „Oropois Land“ in ihre Empfehlungslisten auf. Zuletzt wurde Oropoi für den „Märchenmarathon“ (WDR 5) hörspieltechnisch bearbeitet. Mit Frau und Sohn lebt er in Siegburg. Er hat zahlreiche Stipendien erhalten.





Simak Büchel liest nicht einfach nur vor, die Bezeichnung schauspielernder Vorleser trifft vollkommen zu. Er zieht die Schüler von der ersten Minute an in seinen Bann, regt ihre Phantasie raffiniert an und lässt sie lebhaft an der Entwicklung der Geschichte teilhaben.

Auch am Dienstag erfreute Frau Susanne Rocholl Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 9 und 10.

Susanne Rocholl

Susanne Rocholl über sich (wie alles begann): „Mein Interesse für das Schreiben entwickelt sich nicht im Kindesalter, sondern erst im hektischen Alltag zwischen Job, Haushalt und Familie. Hier kann ich entspannen, Erlebtes verarbeiten, kreativ sein, Kräfte tanken. Ich verschlinge Bücher über *Creative Writing*, besuche Schreibwerkstätten und mache erste Gehversuche mit dem Verfassen von Kurzgeschichten.“



Nach der Veröffentlichung der ersten Kurzgeschichten wage ich mich an meinen ersten Roman, halb Entwicklungs-, halb Kriminalroman, heran. Doch leider findet sich kein Verlag. Das gute Stück landet in der Schublade. Auch der nächste Versuch, ein Manuskript für ein Kinderbuch, das ich mit einer Autorenfreundin verfasse, verschwindet in der Versenkung.

Schließlich dauert es weitere vier Jahre, bis mein Debütroman „Die Früchte am Ende des Zweiges“, ein Migrationsroman, reif für die Veröffentlichung ist. Der literarische Verlag Edition Contra-Bass, der sich für Bücher gegen den Strom der Meinungsfabriken stark macht, nimmt sich meines Manuskriptes an. Ein wunderschönes Buch entsteht. Es begleitet mich auf etlichen Lesungen quer durch die Bundesrepublik.

Meine Themen sind aktuelle Fragen zur Migrations- und Flüchtlingssituation, eingebettet in fiktive Geschichten.

So auch mein aktueller Jugendroman "Zoé & Adil - in Love".

Eine Geschichte über die Liebe zwischen der 16-jährigen Zoé und dem 17-jährigen Adil, einem palästinensischen Flüchtling aus Syrien, vor aktuellem Hintergrund. "

Frau Rocholl hat als sehr gelungene Überraschung ihre Tochter mitgebracht, die die Lesung mit Musik und Gesang begleitete. Gebannt und mucksmäuschenstill lauschten die Schülerinnen und Schüler der interessanten Lesung.

MITTWOCH

Am Mittwoch gab es eine Lesung für den 7ten Jahrgang.

Minna McMaster

Minna McMaster arbeitete in einem Sprachheilkindergarten, bevor sie ihre ersten Kinderbücher schrieb.



Geb. 1978 in Essen. Die Erzieherin und Entspannungspädagogin entwickelte die Massagebilderbücher, die sie gemeinsam mit Joachim Friedrich erfand und verfasste. Allein schreibt sie fantastische Geschichten, die sie schon als Kind am liebsten las. Ihr Bilderbuch „Im Dunkeln“ gewann den von der Stiftung Buchkunst gestifteten Preis „Eines der schönsten Bilderbücher 2008“ Kinder zu unterhalten und ihre Wahrnehmung, Lese- und

Schreiblust zu fördern, ist Minna McMasters Ziel beim Schreiben und Lesen. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrer Familie, vier Katzen und zwei Kaninchen in Bottrop.

Die Chemie zwischen MinnaMcMaster und den Schülwerinnen und Schülern stimmte sofort und so wurde als erstes von der Autorin klar gestellt: Ihr dürft mich duzen. Dann kam die Vorstellung des Buches, auszugsweise las Minna McMaster aus ihrem spannenden Vampirroman und stellte sich dann für Fragen zur Verfügung. Leicht empört wurde festgestellt, dass sie das Buch nicht zu Ende gelesen hatte. Die Neugier hat sie mit Erfolg geweckt!



D O N N E R S T A G

Lesewettbewerb Jahrgang 6

Am **Donnerstag, 21.11.19** fand vor umfangreicher Jury (Frau Hoffmann, Sparkasse Bergkamen-Bönen, Herr Bläsing, Stadt Bergkamen, Joyce Schwake als Schülersprecherin und Frau Huß) der alljährliche **Lesewettbewerb** der 6. Klassen statt. Die 6t Klässler fieberten diesem Ereignis bei emsigem Vorleseüben schon seit Wochen entgegen. Unterstützt von ihren jeweiligen Klassen:



haben wieder sehr engagierte Schüler/innen teilgenommen.

Leider musste sich die Jury wie jedes Jahr der schwierigen Aufgabe stellen, eine Siegerin / einen Sieger zu ermitteln. Sie haben es sich nicht leicht gemacht und kamen zu folgendem Ergebnis:

1. Pia Rottmann 6 b

2. Saskia Slota 6 a

3. Leonie Illing 6 c

Und gemeinsam den 4. Platz haben erreicht (und deshalb hier in alphabetischer Reihenfolge):

K. A. (6 c), Ben Fleige (6 a) und Tessa Nüsken (6 b)



F R E I T A G

Der Poetry Slam musste leider ausfallen, da nicht genug Beiträge eingereicht wurden.

Wie in jedem Jahr wurde die „Woche des Buches“ von der Firma Bayer Pharma AG und der Sparkasse Bergkamen-Bönen gesponsert. Nur dank der Sponsoren kann die Veranstaltung in dieser Qualität und dem Umfang durchgeführt werden.